

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
 Einleitung	 1
 Kapitel 1: Die Class Action als Ausgangspunkt	 11
§ 1 Voraussetzungen der Class Action	14
§ 2 Prozessuale Aspekte der Class Action	46
 Kapitel 2: Die Entwicklung der Class Arbitration	 59
§ 1 Rechtsquellen und kollisionsrechtliche Grundlagen	59
§ 2 Der status quo des U.S.-amerikanischen Schiedsrechts am Vorabend der Bazzle-Entscheidung	91
§ 3 Green Tree Fin. Corp. v. Bazzle	145
§ 4 Class Arbitrations vor Green Tree Fin. Corp. v. Bazzle	152
 Kapitel 3: Die Dogmatik der Class Arbitration	 165
§ 1 Grundvoraussetzungen der Class Arbitration	165
§ 2 Class Arbitration trotz ausdrücklicher Exklusion?	241
§ 3 Das Verfahren der Class Arbitration	285
 Kapitel 4: Das Ende der Class Arbitration?	 317
§ 1 Stolt-Nielsen S.A. v. Animalfeeds Int'l Corp.	317

§ 2 <i>AT&T Mobility L.L.C. v. Concepcion</i>	339
§ 3 <i>Trauermarsch oder Zukunftsmusik für die Class Arbitration?</i>	362
§ 4 <i>Fazit und Ausblick</i>	372

Kapitel 5: Abschließende Betrachtungen.....	377
---	-----

Entscheidungsverzeichnis	383
Rechtsvorschriften	409
Literaturverzeichnis	419
Sachverzeichnis	435

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Einleitung	1
------------------	---

Kapitel 1: Die Class Action als Ausgangspunkt	11
---	----

§ 1 Voraussetzungen der Class Action	14
--	----

A. Rule 23(a) FRCP	15
I. Ungeschriebene Voraussetzungen	16
1. Bestehen einer Class	17
2. Klagebefugnis (Standing)	18
II. Rule 23(a)(1) FRCP, Impracticability	20
III. Rule 23(a)(2) FRCP, Commonality	21
IV. Rule 23(a)(3) FRCP, Typicality	23
V. Rule 23(a)(4) FRCP, Fair and Adequate Representation	25
1. Die Eignung des Repräsentanten	26
2. Die Eignung des Gruppenanwalts	30
B. Rule 23(b) FRCP	34
I. Rule 23(b)(1) FRCP	35
II. Rule 23(b)(2) FRCP	37
III. Rule 23(b)(3) FRCP	39
1. Predominance	40
2. Superiority	42

§ 2 Prozessuale Aspekte der Class Action	46
--	----

A. Rule 23(c)(1) FRCP, Certification Order	46
I. Verfahren	46
II. Zeitpunkt	48
B. Rule 23(d) FRCP, Procedural Orders	48

C. Die Benachrichtigung der Gruppenmitglieder und das Recht zum Opt Out	49
I. Die verfassungsrechtliche Dimension der Benachrichtigung der abwesenden Gruppenmitglieder	49
II. Die Anforderungen von Rule 23 FRCP	52
1. Benachrichtigungen nach Rule 23(c)(2) FRCP über die Zulassung der Class Action	52
2. Benachrichtigungen nach Rule 23 (d)(1)(B) FRCP zum Schutze der Gruppenmitglieder	53
3. Kostentragungspflicht für die Benachrichtigung	54
III. Das Recht zum Opt Out nach Rule 23(b)(3) FRCP	55
D. Rechtskrafterstreckung	56

Kapitel 2: Die Entwicklung der Class Arbitration 59

§ 1 Rechtsquellen und kollisionsrechtliche Grundlagen 59

A. Anwendungsbereich des FAA und strukturelle Besonderheiten	59
I. Sachlicher und räumlicher Anwendungsbereich	61
II. Strukturelle Besonderheiten des dualen Gerichtssystems in den Vereinigten Staaten.....	63
1. Die Anwendbarkeit des FAA vor Bundesgerichten bei Diversity Jurisdiction	65
2. Die Anwendbarkeit des FAA vor einzelstaatlichen Gerichten	70
B. Die Anknüpfung des Schiedsvertragsstatuts	73
I. Rechtswahl der Parteien.....	77
II. Objektive Anknüpfung des Schiedsvertragsstatuts	82
III. Zusammenfassung	85
C. Die Anknüpfung des Schiedsverfahrensstatuts	86
I. Rechtswahl	86
II. Objektive Anknüpfung.....	90

§ 2 Der status quo des U.S.-amerikanischen Schiedsrechts am Vorabend der Bazzle-Entscheidung..... 91

A. Die Schiedsklausel als Schutzschild vor Sammelklagen	91
B. Die Schiedsfähigkeit in den USA des 21. Jahrhunderts	99
I. Die Entwicklung der Schiedsfähigkeit in den Vereinigten Staaten.....	99
1. Begriffsbestimmung	99
2. Die Ausdehnung der Schiedsfähigkeit	101

3. Das Verhältnis des FAA zum Schiedsvertragsrecht der Bundesstaaten	107
4. Relativierungstendenzen.....	114
a. Verstoß gegen zwingendes Recht als Unwirksamkeitsgrund für Schiedsvereinbarungen	115
(1) Ausdrückliche gesetzgeberische Intention	115
(2) Effective Vindication of Statutory Rights	117
(a) Prohibitive Kosten als Unwirksamkeitsgrund?	120
(b) Das Fehlen kollektiven Rechtsschutzes	125
(c) Einschränkung durch einzelstaatliche Gesetze?	126
b. Unconscionability	127
(1) Begriff	127
(2) Procedural Unconscionability	130
(3) Substantive Unconscionability	135
(4) Umgehung der Preemption durch Unconscionability?	137
c. Verhältnis der Effective Vindication of Statutory Rights-Analyse zur Unconscionability bei Schiedsvereinbarungen.....	138
II. Kompetenz-Kompetenz und andere zuständigkeitsrechtliche Erwägungen	139
C. Zusammenfassung	144
§ 3 <i>Green Tree Fin. Corp. v. Bazzle</i>	145
§ 4 <i>Class Arbitrations vor Green Tree Fin. Corp. v. Bazzle</i>	152
A. Die Vorreiterrolle Kaliforniens	152
I. <i>Keating v. Superior Court of Alameda County</i>	152
II. <i>Class arbitrations in anderen Bundesstaaten</i>	158
B. Die Linie der Bundesgerichte vor <i>Green Tree Financial Corp. v. Bazzle</i>	159
C. Die <i>Bazzle</i> -Revolution	161
 Kapitel 3: Die Dogmatik der Class Arbitration	165
§ 1 <i>Grundvoraussetzungen der Class Arbitration</i>	165
A. Die Schiedsklausel als Ausgangspunkt	166
I. Die Auslegung der Schiedsklausel als oberste Maxime	166
II. Ausdrückliche Zustimmung zur Class Arbitration	167

III. Konkludente Zustimmung und materielle Auslegungsregeln	168
1. Die Auslegung der Schiedsvereinbarung	173
a. Indizien für eine konkludente Zustimmung der Parteien zum Class Arbitration-Verfahren	174
(1) Richtergleiche Befugnisse der Schiedsrichter	175
(2) Weite Fassung der Schiedsvereinbarung	177
(3) Die Bedeutung der zugrundeliegenden Ansprüche	183
(4) Die Bedeutung institutioneller Schiedsregeln	184
b. Die Relevanz von Auslegungsregeln bei schweigenden bzw. mehrdeutigen Schiedsvereinbarungen	187
(1) Wann liegt tatsächlich eine schweigende oder mehrdeutige Schiedsvereinbarung vor?	188
(a) Verwendung des Singulars bzw. Personalisierung der Schiedsvereinbarung	189
(b) Systematische Erwägungen der schiedsvertraglichen Exegese	193
(c) Intertemporale Erwägungen	198
(d) Zwischenergebnis	198
(2) Positive bundesrechtliche Auslegungsregel durch Green Tree Fin. Corp. v. Bazzle?	199
(3) Interpretation gegen den Verwender von Standardklauseln	204
(4) Ergänzende Auslegung	210
2. Zusammenfassung	214
B. Anordnung der Class Arbitration aufgrund des anwendbaren Schiedsverfahrensrechts?	215
I. Eigenständige gesetzliche oder richterrechtliche Ermächtigung	215
II. Schiedsverfahrensrechtliche Kompetenzen	217
1. Rule 81(a)(6)(B) FRCP in Verbindung mit Rule 23 FRCP als bundesrechtliche Grundlage für die Anordnung von Gruppenschiedsverfahren?	217
2. Analoge Anwendung der Vorschriften zur Verbindung von Schiedsverfahren	219
3. Schiedsverfahrensrechtliche Kompetenzen in speziellen Vorschriften	223
C. Vereinbarkeit der Class Arbitration mit dem FAA?	226
I. Vereinbarkeit von vertraglichen Auslegungsregeln bzw. schiedsverfahrensrechtlichen Ermächtigungen mit dem FAA?	227
II. Negative bundesrechtliche Auslegungsregel bis zur Bazzle- Entscheidung?	227

III. Reevaluierung des Verhältnisses von Gruppenschiedsverfahren und FAA durch die Bazzle-Entscheidung?	232
IV. Zur Bindungswirkung der Bazzle-Entscheidung.....	239
<i>§ 2 Class Arbitration trotz ausdrücklicher Exklusion?</i>	241
A. Terminologie.....	243
B. Die Unwirksamkeit von Ausschlussklauseln	245
I. Die Teilbarkeit der Schiedsklausel als Prämisse zur Invalidierung des Class Arbitration Waiver.....	246
II. Effective Vindication of Statutory Rights	252
1. Federal Statutory Rights	252
2. State Statutory Rights.....	257
III. Unconscionability	260
1. Kasuistik zur Sittenwidrigkeit des Class Arbitration Waiver	261
a. Discover Bank v. Superior Court of Los Angeles.....	262
b. Die Leitentscheidung des Supreme Court of California als Persuasive Authority für die Gerichte anderer Bundesstaaten	266
c. Die Leitentscheidung des Supreme Court of California als Impulsgeber für die Weiterentwicklung von Schiedsvereinbarungen im Verbraucherrecht	272
2. Vereinbarkeit der Invalidierung ausdrücklicher Ausschlussklauseln mit dem FAA	272
IV. Ausdrückliche gesetzliche Regelung von Ausschlussklauseln ..	276
V. Bedeutung und Wirksamkeit von Rechtswahlklauseln.....	279
C. Zuständigkeit für die Beurteilung des Class Arbitration Waiver	281
<i>§ 3 Das Verfahren der Class Arbitration</i>	285
A. Höchstgerichtliches Schweigen und privatautonome Regelungsversuche	285
B. Verfassungsrechtliche Strukturanforderungen im Bereich der Class Arbitration	287
I. Reaktionen auf die fehlenden obergerichtlichen Vorgaben	287
1. Hybrid Approach.....	288
2. Partial Final Award Approach	290
II. Bindung des Schiedsrichters an Due Process.....	294
III. Notwendige Mindestanforderungen an das Verfahren aufgrund Due Process-Bindung.....	304
1. Traditionelle Due Process-Vorgaben	304

2. Besondere verfahrensrechtliche Anforderungen im Gruppenschiedsverfahren im Hinblick auf die Bestellung der Schiedsrichter?	307
C. Ergebnis und Zusammenfassung.....	314
 Kapitel 4: Das Ende der Class Arbitration?.....	317
§ 1 <i>Stolt-Nielsen S.A. v. Animalfeeds Int'l Corp.</i>	317
A. Sachverhalt und Verfahrensgang	317
B. Die Entscheidung des Supreme Court of the United States	326
I. Überschreitung der schiedsrichterlichen Befugnisse.....	326
II. Die Bedeutung der Bazzle-Entscheidung	328
III. Schiedsvertragliche Auslegungsgrundsätze des FAA im Falle schweigender Schiedsvereinbarungen	330
C. Bewertung und Kritik der Entscheidung in Stolt-Nielsen.....	333
I. Zur inhaltlichen Konturierung des FAA und dem Verhältnis zum einzelstaatlichen Schiedsvertragsrecht.....	333
II. Zur Aufhebung des Schiedsspruchs wegen Überschreitung der schiedsrichterlichen Befugnisse	335
III. Zu den Folgen der Entscheidung für den Zugang zum Recht....	337
§ 2 <i>AT&T Mobility L.L.C. v. Concepcion</i>	339
A. Sachverhalt und Verfahrensgang	340
B. Die Entscheidung des Supreme Court of the United States	344
C. Bewertung und Kritik der Entscheidung in Concepcion.....	351
§ 3 <i>Trauermarsch oder Zukunftsmusik für die Class Arbitration?</i>	362
A. Die Zulässigkeit „konkludenter“ Class Arbitration-Verfahren nach Stolt-Nielsen S.A. v. Animalfeeds Int'l Corp.....	363
B. Die Geschäftserfahrenheit der Parteien	366
C. Universalität der ratio in AT&T Mobility L.L.C. v. Concepcion? ...	367
D. Ein Pyrrhussieg für die Schiedsgerichtsbarkeit?	370
§ 4 <i>Fazit und Ausblick</i>	372
 Kapitel 5: Abschließende Betrachtungen.....	377

Entscheidungsverzeichnis	383
Rechtsvorschriften	409
Literaturverzeichnis	419
Sachverzeichnis	435